



© Harry Fonseca, Foto: Anatol Dreyer

Harry Fonseca (1956 – 2006) Stardancer 1990, Lithographie, 48 x 64 cm, courtesy Sonja Schierle (s. a. hintere Umschlaginnenseite)

Zu diesem Heft

Kunstpädagogik will junge Menschen zu einem gebildeten Leben in der visuellen Kultur befähigen. Aber gibt es die visuelle Kultur überhaupt im Singular? Gibt es nicht eine Vielzahl von hochgradig differierenden visuellen Kulturen in der Welt?

Im vorliegenden Heft wird diese Frage in einem weiten Horizont gestellt. „Kunst“ – im Sinn der europäischen Moderne – ist nur ein winziger Teil im Feld der visuellen Kulturen. Eine enge Beschränkung des Kunstunterrichts auf diesen kleinen Teil ist wohl nicht ausreichend für den allgemeinen Bildungsauftrag.

Doch auch außerhalb einer engen Beschränkung auf „Kunst“ kann kritisch gefragt werden: Zeigt sich in der derzeit zu beobachtenden Globalisierung der visuellen Kultur im Datennetz denn wirklich eine Kultur verbindende Einheit – oder droht hier nicht eher eine technisch-ökonomisch organisierte Uniformierung, alle geschichtlich ausgebildeten kulturellen Differenzen zu überdecken?

Das Heft widmet sich diesen Unterschieden unter der globalen Bildschirm-Oberfläche, stellt Fragen nach kulturellen Differenzen und Vergleichbarkeiten. Deswegen kommen hier auch Ethnologen im kunstpädagogischen Fachzusammenhang ausführlich zu Wort.

HUBERT SOWA

EINFÜHRUNG **4 Orientierung im weltkulturellen Horizont**

Ein notwendiger Schritt zu einer allgemein bildenden Kunstpädagogik

HUBERT SOWA

14 Völkerkundemuseen: Vom Wandel der Sicht auf die Dinge

Das Beispiel Linden-Museum Stuttgart

NATHALIE SCHOLZ

16 Blick über den Tellerrand

Museumspädagogik im Völkerkundemuseum

SONJA SCHIERLE

THEMA

ALLE SCHULSTUFEN **19 Objekte fremder Kulturen**

Kunstunterricht im Völkerkundemuseum

HUBERT SOWA

ZENTRALES
UNTERRICHTSBEISPIEL

22 Im Fremden das Eigene verstehen

Eine Realschulklasse arbeitet im Völkerkundemuseum

HUBERT SOWA

ALLE SCHULSTUFEN **28 Wege der Aufgabenkonstruktion**

Didaktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Objekten fremder Kulturen

HUBERT SOWA

MATERIAL „FORM“

32 Allgemein verständliche visuelle „Weltsprache“?

Materialien zum Vergleich formaler Strukturelemente in den Kulturen der Welt

HUBERT SOWA

36 Symmetrie

DIETMAR NEITZKE

38 Bildkonzept

URSULA HÜGE | HUBERT SOWA

40 Menschenbild

SUSANNE FALLER | FLORIAN STIFEL

43 Dekor und Ornament

MICHAELA HOFFMANN-RUF | DIETMAR NEITZKE

46 Gestaltabwandlung

DIETMAR NEITZKE

MATERIAL

„REGIONEN“

49 Ein Blick auf die Kulturen der Welt

Materialien zur „Kunst“ in
nichteuropäischen Kulturen

HUBERT SOWA

52 Afrika

DIETMAR NEITZKE

56 Islamischer Orient

MICHAELA HOFFMANN-RUF

60 Australien

FLORIAN STIFEL

62 Ozeanien

FLORIAN STIFEL

65 China

URSULA HÜGE

68 Japan

URSULA HÜGE

72 Tibet und Himalaya

SUSANNE FALLER

74 Indien

SUSANNE FALLER

76 Südostasien

SUSANNE FALLER

78 Zentralasien

MICHAELA HOFFMANN-RUF

80 Nordamerika

DIETMAR NEITZKE

84 Lateinamerika

DIETMAR NEITZKE

88 Arktis

DIETMAR NEITZKE



22



44

KONTEXT

92 Total global?

Von Traditionen, Dialogen und
Neuanfängen in der Kunst

ROBIN HEYDENREICH

SERIE: ANALYSEMETHODEN

98 Aktuelle Positionen der Bildwissenschaft

Kunstwissenschaftliche Interpretationsmethoden
und -ansätze für den Kunstunterricht

CHRISTIANE SCHMIDT-MAIWALD

MAGAZIN

102 Rezension

103 Veranstaltungen

104 Vorschau | Autoren | Impressum



55



69